



© archsolar

Die Bauaufgabe boomt, dennoch bestehen Unsicherheiten, wie den Anforderungen optimal zu genügen ist. In Gmünd entstand aus offenem Architekturwettbewerb ein betont freundliches Haus, das ganz selbstverständlich dem Wohl der Alten gewidmet ist. So kann Vertrautheit, auch mit moderner Architektur, rasch entstehen und den Wechsel aus gewohnter Umgebung mildern. Großzügig verglaste Öffnungen machen das Haus durchlässig, bieten Ausblicke auf Stadt und Landschaft, verbinden jedes Zimmer mit Veranden. Zentrum des Hauses ist die große Halle, die beide Etagen einbezieht und so geschickt gegliedert ist, dass sie vielseitig nutzbar ist und nie „leer“ oder „voll“ wirkt. Das Licht von oben gibt das Flair eines beschirmten Dorfplatzes. Außerdem ist der Belichtungskranz so situiert, dass selbst in der Mitte des Hauses das Panorama der Umgebung noch spürbar bleibt. Anstelle von schematischen Gängen gibt es gestaffelte Übergänge zwischen Privatsphäre und Gemeinschaft. Trotz aller Offenheit – und Übersicht für das Personal – sind Rückzugsmöglichkeiten, „sichere“ Nischen, immer vorhanden. Das reichlich verwendete Holz moduliert das Licht und unterstützt die Atmosphäre. (Text: Otto Kapfinger)

## Altenwohnheim Gmünd

Riesertratte 40  
9853 Gmünd in Kärnten, Österreich

ARCHITEKTUR

**Schwarzenbacher Architektur**

BAUHERRSCHAFT

**Sozialhilfverband Spittal/Drau**

TRAGWERKSPLANUNG

**Klaus Gelbmann**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Kunz u Maurer GmbH & Co KEG**

FERTIGSTELLUNG

**2004**

SAMMLUNG

**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum

**31. März 2007**

© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Altenwohnheim Gmünd

### DATENBLATT

Architektur: Schwarzenbacher Architektur (Wolfgang Schwarzenbacher)

Mitarbeit Architektur: Thomas Pletzer (Projektleitung)

Bauherrschaft: Sozialhilfeverband Spittal/Drau

Tragwerksplanung: Klaus Gelbmann

örtliche Bauaufsicht: Kunz u Maurer GmbH & Co KEG

Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Neubau

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2002

Ausführung: 2003 - 2004

Nutzfläche: 3.494 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 12.010 m<sup>3</sup>

Baukosten: 3,7 Mio EUR

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



© Paul Ott



© Paul Ott

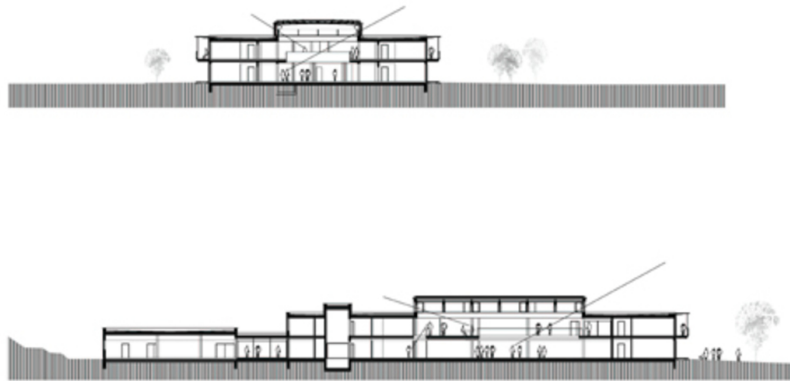


© Paul Ott

Altenwohnheim Gmünd



Grundriss EG



Schnitte

Altenwohnheim Gmünd



Lageplan



Grundriss OG